

1. Thema: Fragen aus der Krankenhaushygiene

<p>..</p>  	- bei der offenen Absaugung der Atemwege sterile Handschuhe getragen werden müssen?
	- Blasenverweilkatheter aus Silikolatex (orange) maximal 7 d verwendet werden dürfen?
	- vor der Abnahme von Blutkulturen zur Hautdesinfektion sterile Tupfer zum Einsatz kommen müssen und die Einwirkzeit 1 min beträgt?
	- Dreivegehähne bei sichtbarer Blutkontamination mit sterilem NaCl 0,9% frei zu spülen sind?
	- die Indikation zum Verbleib von PVK, ZVK bzw. Blasenverweilkathetern und anderen Devices täglich neu hinterfragt werden muss?
	- bei Arbeiten die eine hygienische Händedesinfektion erfordern an Händen und Unterarmen keine Schmuckstücke , einschließlich Uhren und Eheringe sowie keine künstlichen Fingernägel und kein Nagellack getragen werden dürfen?
	- bei Patienten mit einer Infektion durch Clostridium difficile nach der hygienischen Händedesinfektion die Hände gewaschen werden müssen?
	- die 3 MRSA - Kontrollabstriche am 1. Tag nach Sanierung an einem Tag im Abstand von ca. 4 h erfolgen sollen?
	- nur Besucher von ausgeprägten immungeschwächten Isolierungspatienten grundsätzlich Schutzkleidung anlegen müssen?
	- bei jeder Aufbereitung eines Patientenbettes der Matratzenüberzug geöffnet und die Matratze auf Feuchtigkeit, Flecken, Ansammlung von Fusseln und Staub zu kontrollieren ist?
- Sie bei Unsicherheiten bzgl. hygienischer Fragen immer die Hygienefachkräfte anrufen können?	

2. Weitere Informationen

www.imikro.uni-rostock.de

3. Kontakt

Bei Anfragen, Anregungen etc. erreichen Sie uns unter Tel. 5014 / 5012 / 5996 bzw. schreiben Sie eine Mail an hygienefachkraft@med.uni-rostock.de

Ihr Hygieneteam